

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 30 (1943)  
**Heft:** 3: Religionsunterricht und religiöses Leben II  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

werden. — Mit einer Gruppe älterer Zöglinge wurde der turnerische Vorunterricht durchgeführt. Der Chronist bemerkt dazu: „Wenn wir doch auch in der Charakterschule wie hier in der Turnschule so viele wetteifernde rote Köpfe sehen könnten!“ — Die Zöglingzahl ist auf eine seit Jahren nicht mehr erreichte Höhe gestiegen. Gesamtzahl 64 (davon 26 St. Galler, 30 andere Schweizer, 3 Deutsche, 5 Italiener) mit 13,931 Verpflegungstagen (1939: 12,832). Interessant ist die soziale Herkunft: 23 aus geordneten Familienverhältnissen, 12 aus geschiedenen oder getrennten Ehen, 12 aus schlechten Familienverhältnissen, 15 illegitimer Herkunft, 2 Waisen. 49 wurden von administrativen, 8 von gerichtlichen Behörden eingewiesen. Den Grossteil unter den Zöglingstypen stellen die 42 Milieugeschädigten (durch Erziehungsfehler, Frühverführung usw.) und die 11 psychopathisch Beeinflussten. H. D.

**Thurgau.** Das Erziehungsdepartement hat an die Lehrerschaft ein Rundschreiben gerichtet, das bezweckt, den Gesang in der Schule in vermehrtem Masse zu pflegen. Einer Anregung der Kommission „Pro Helvetia“ entsprechend, will die Erziehungsdirektorenkonferenz dafür sorgen, dass in allen Schulen der Schweiz eine Anzahl gleicher Lieder auswendig gelernt wird. Für das Schuljahr 1943/44 werden für Mittel- und Oberstufe je drei Lieder genannt, ebenso für das folgende Schuljahr. Die Lehrerschaft wird ersucht, sich an die Vorschläge zu halten und die Lieder mit den Schülern einzuüben.

## Mitteilungen

### Pilatus weltberühmt

2132 Meter erhebt er sich mit seinen verschiedenen Gipfeln, dem Tomlishorn, dem Esel, dem Oberhaupt und wie sie alle heissen. Man sollte, wenn man um des Genusses willen nach Luzern reist, den Besuch des Pilatus nicht versäumen. — In kurzer Fahrt führt uns die Brünigbahn oder auch das Dampfschiff nach Alpnachstad, direkt zur Talstation der Pilatusbahn. Schon allein das Wunderwerk dieser Bahn macht eine Fahrt lohnend. Oben auf dem Gipfel ist die Rund-sicht frei, weit hinaus über das Flachland, in der ganzen Runde unserer Alpen. Die ermässigten Gesellschaftstaxen der Pilatusbahn ermöglichen auch Vereinen mit bescheidenem Budget, eine Pilatusfahrt in ihr Reiseprogramm aufzunehmen.

### Redaktionelles

Damit die Publikation der Referate und Diskussionsbeiträge zur V. Konferenz der kath. Mittelschullehrerschaft in dieser zweiten Sondernummer abgeschlossen werden kann, müssen weitere Beiträge zum Thema und anderes zurückgelegt werden. Der diesmal verkürzte „Volks-schul“-Teil wird in den folgenden Heften stärker zur Geltung kommen.

BRAUSE





FEDERN

für Schule und Beruf

Brause & Co. Jserlohn

Federmuster u. Prospekte kostenlos durch: Ernst Jngold + Co., Herzogenbuchsee